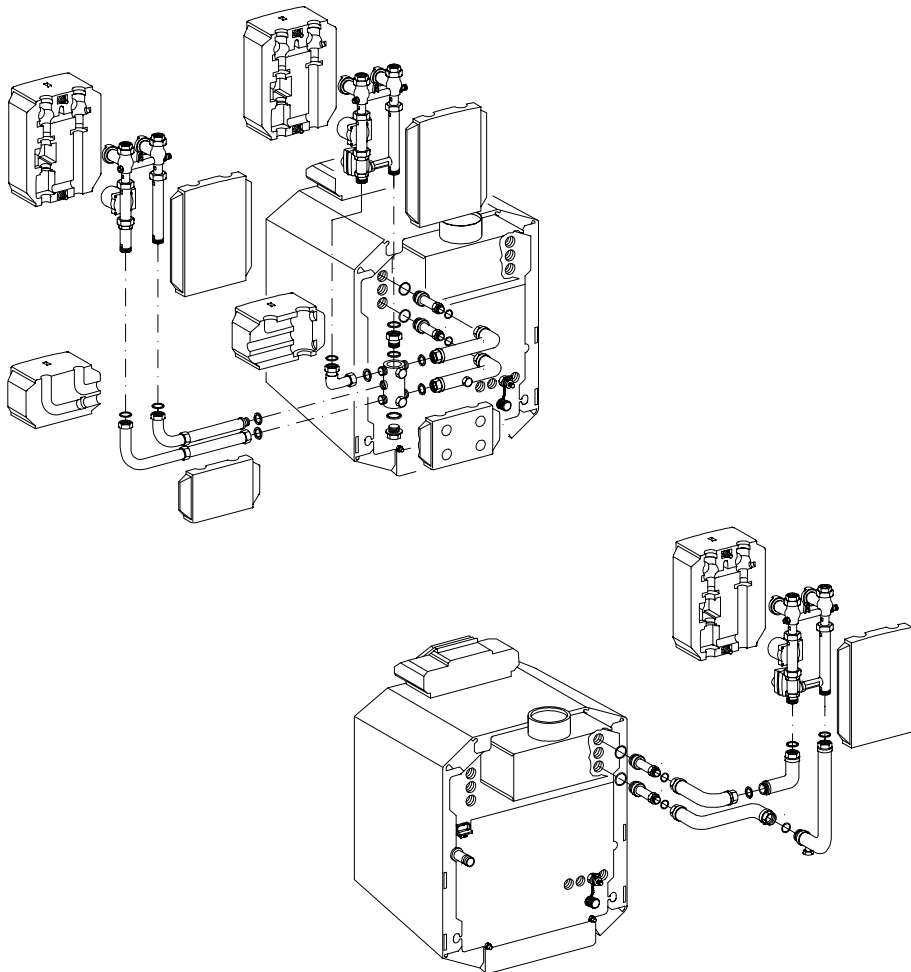


Montageanweisung

Heizkreis-Schnellmontage-System Logano G134



BRUNNEN

Hinweis!

Für die Montage und den Betrieb der Anlage sind die landesspezifischen Normen und Richtlinien zu beachten!

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Aktualisierung der Dokumentation

Haben Sie Vorschläge zur Verbesserung oder haben Sie Unregelmäßigkeiten festgestellt, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Herstelleranschrift

Buderus Heiztechnik GmbH
D-35573 Wetzlar
<http://www.heiztechnik.buderus.de>
E-Mail: info@heiztechnik.buderus.de

Dokumenten-Nr.: 6300 9220

Ausgabedatum: 11/2000

1	Hinweise	4
2	Anschlussmöglichkeit und Aufstellmaße	6
3	Anschlüsse des G134	7
3.1	Variation 1 (Lieferzustand)	7
3.2	Variation 2	7
4	Rechtsanbau KAS 1 mit Heizkreis-Set HS/HSM	8
4.1	Kessel-Anschluss-Set KAS 1, Rechtsanbau	9
4.2	Heizkreis-Set HS/HSM	9
5	Linksanbau KAS 1 mit Heizkreis-Set HS/HSM.	10
5.1	Kessel-Anschluss-Set KAS 1, Linksanbau	11
5.2	Heizkreis-Set HS/HSM	11
6	KAS 2 mit Multifunktionsverteiler, Heizkreis-Set HS/HSM	12
6.1	Kessel-Anschluss-Set KAS 2, seitlich quer Linksanbau	13
6.1.1	Ergänzungs-Set ES 2 für 2. Heizkreis.	13
6.2	Kessel-Anschluss-Set KAS 2, seitlich quer Rechtsanbau	15
6.3	Kessel-Anschluss-Set KAS 2, seitlich parallel Linksanbau	17
6.3.1	Ergänzungs-Set ES 2 für 2. Heizkreis.	19
6.3.2	Ergänzungs-Set ES 3 für 3. Heizkreis.	19
6.4	Kessel-Anschluss-Set KAS 2, seitlich parallel Rechtsanbau	21
6.4.1	Ergänzungs-Set ES 2 für 2. Heizkreis.	23
7	Elektrischer Anschluss	23

1 Hinweise

Dichtungen

Die für die Montage der einzelnen Komponenten benötigten Dichtungen liegen der jeweiligen Versandeinheit bei.

Elektrischer Anschluss

Alle elektrischen Anschlüsse sind nach Schaltplan auszuführen. Die elektrischen Leitungen dürfen keine heißen Teile berühren. Die örtlichen Vorschriften sind zu beachten!

Selbstregelnde Pumpen

Bei der Verwendung von selbstregelnden Pumpen sind die Bedienungs- und Serviceanleitung des Regelgerätes zu beachten!

Dichtheitsprüfung

Bevor die Wärmedämmschalen angebracht werden, ist die Anlage einer Dichtheitsprüfung zu unterziehen, um eventuelle Undichtigkeiten feststellen zu können.

Wärmeschutz

Die Wärmedämmschalen sind am einfachsten zusammenzustecken, indem man sie erst oben ineinander einhängt und dann unten zusammen drückt. Die Wärmedämmschalen des HS/HSM sind zusätzlich mit den Kunststoffschrauben leicht zu verschrauben.



ANLAGENSCHADEN

VORSICHT!

Die Lüftungsschlitze im Wärmeschutz dürfen nicht verschlossen werden, sie dienen zur Kühlung der Heizkreispumpe.

Anschluss an das Rohrnetz


Anschluss an die Heizkreis-Sets mit handelsüblichen Anschlussteilen. Bei Verwendung von Lötteilen diese nicht auf den Anschluss-Sets löten, da sonst die Dichtungen beschädigt werden können.

Anlage befüllen und entlüften

Zum besseren Füllen der Anlage kann das Rückschlagventil im Kesselvorlauf manuell geöffnet werden. Dazu ist der Schraubenschlitz (Abb. 1, Pos. 2) am Rückschlagventil in senkrechte Stellung zu drehen. Es ist darauf zu achten, dass die Kugelhähne (Abb. 1, Pos. 1) im Vor- (Abb. 1, Pos. 4) und Rücklauf (Abb. 1, Pos. 3) geöffnet sind!



ANWENDERHINWEIS

Nach dem Füllen und Entlüften ist der Schraubenschlitz wieder in die waagerechte Stellung zu drehen. (Betriebsstellung  „Z“)

Beim Heizkreis-Set mit Mischer (HSM) ist der Vorlauffühler für den geregelten Heizkreis in die Tauchhülse (Abb. 1, Pos. 5) einzusetzen.

Mischer-Handbetrieb

- Kunststoffschrauben im Wärmeschutz des HSM lösen.
- Vorderen Teil des Wärmeschutzes abnehmen.
- Durch Drücken und Drehen des Knopfes am Mischermotor die gewünschte Temperatur einstellen.

Bei Handbetrieb ist die Bedienungsanleitung des Regelgerätes zu beachten.

Multifunktionsverteiler

Die Kennzeichnung des Multifunktionsverteilers ist so gewählt, dass alle Abgänge mit gerader Nummer wasserseitig miteinander verbunden sind und alle Abgänge mit ungerader Nummer wasserseitig miteinander verbunden sind.

Besonderheit bei 4 und 5 Glieder-Kesseln

Bei 4 und 5 Glieder-Kesseln lassen sich die Einbaumaße zur Seite verringern, wenn das Vor- und Rücklaufrohr der Gruppe KAS 2 mit dem langen Schenkel auf die Einschraubstützen geschraubt wird (Abb. 2, Seite 6).

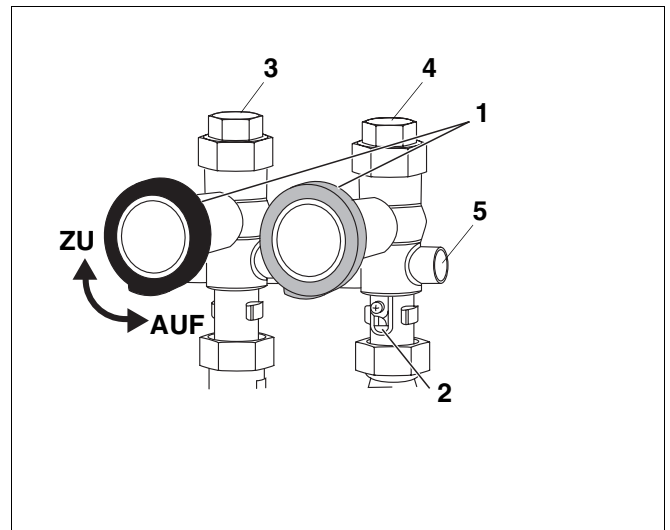


Abb. 1 Vor- und Rücklauf

2 Anschlussmöglichkeit und Aufstellmaße

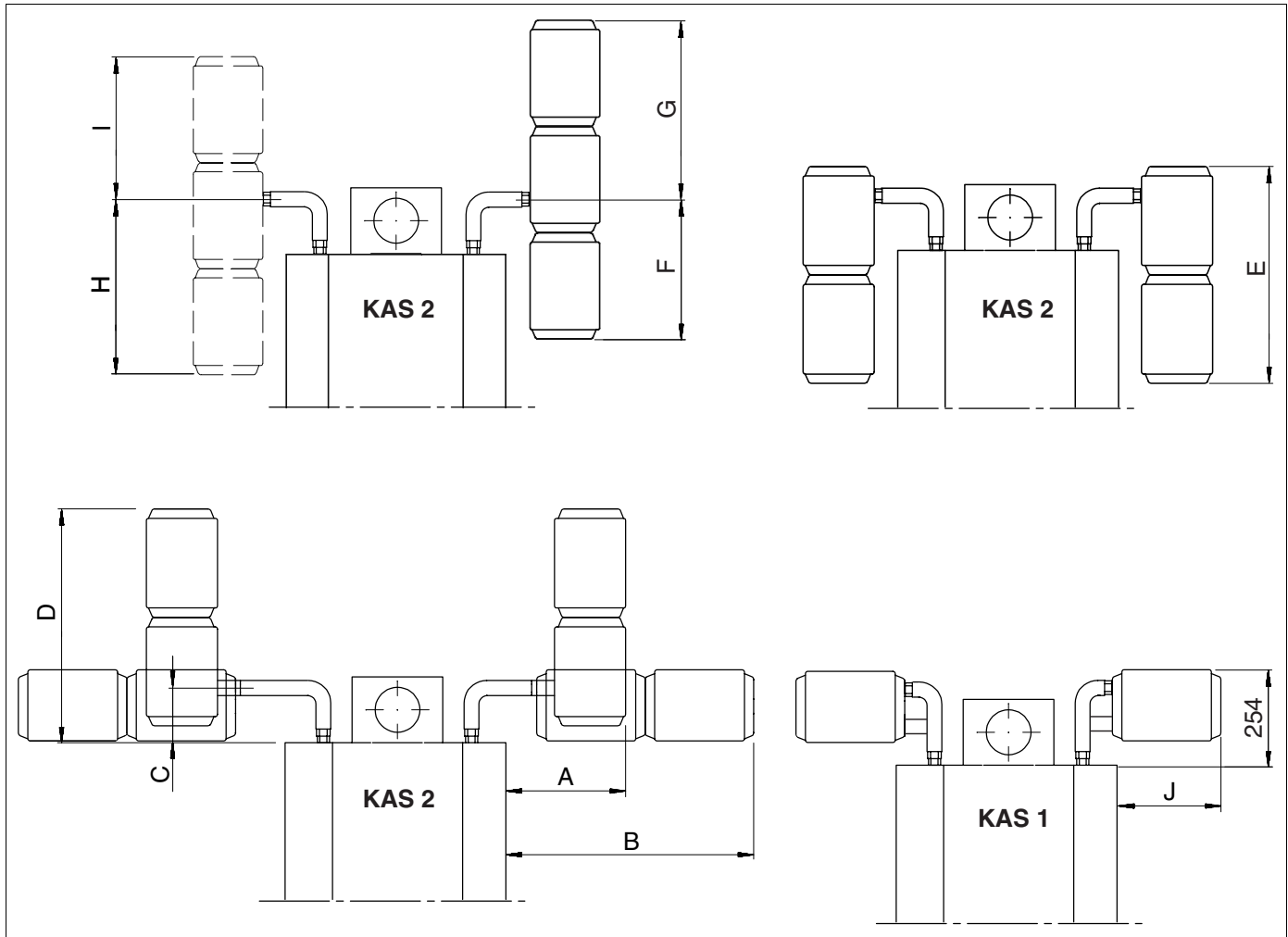


Abb. 2 Anschlussmöglichkeit und Aufstellmaße

Der dritte Heizkreis bei Parallelanbau rechts ist nur möglich, wenn am Multifunktionsverteiler das Kessel-Vorlaufrohr an Abgang Nr. 3 und das Kesselrücklaufrohr an Abgang Nr. 4 angeschlossen wird.

Die Maße A, B, C und D lassen sich bei 4 und 5 Glieder verändern. Dazu sind Vor- und Rücklaufrohr der Gruppe KAS 2 mit dem langen Schenkel an die Einschraubstutzen zu schrauben. Die Maße A und B verringern sich dann um 90 mm. Die Maße C und D vergrößern sich um 90 mm.

Gliederzahl	1 Heizkreis				2 Heizkreis				3 Heizkreis				
	2	3	4	5	2	3	4	5	2	3	4	5	
Maß	A	245	290	335	380	245	290	335	380	245	290	335	380
	B	315	360	405	450	605	650	695	740	-	-	-	-
	C	179				179				179			
	D	389				679				-			
	E	290				580				-			
	F	80				370				370			
	G	-				-				500			
	H	-				-				500			
	I	-				370				370			
	J	228	273	318	363	-				-			

Tab. 1 Aufstellmaße

3 Anschlüsse des G134



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

Alle Anschlüsse am Kessel dürfen nur an der dafür vorgesehenen Anschlussstelle vorgenommen werden.

Es gibt zwei Anschlussmöglichkeiten beim G134.

3.1 Variation 1 (Lieferzustand)

Der Kessel wird wie in Abb. 3 dargestellt ausgeliefert.

3.2 Variation 2

Die Anschlüsse können auch nach Abb. 4 vorgenommen werden.

- Dazu muss die Tauchhülse mit Hilfe eines Steckschlüssels SW 27 herausgeschraubt und auf der linken Kesselseite eingeschraubt werden.
- Außerdem muss das Anschlussrohr für den Speichervorlauf am Kessel auf die rechte Seite versetzt werden.
- Alle Anschlüsse müssen dann nach Abb. 4 vorgenommen werden.

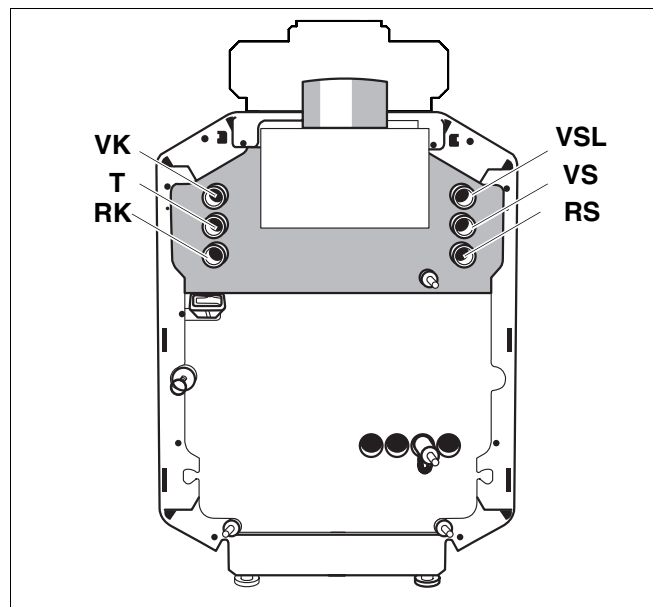


Abb. 3 Rückansicht; Anschlüsse wie Lieferzustand

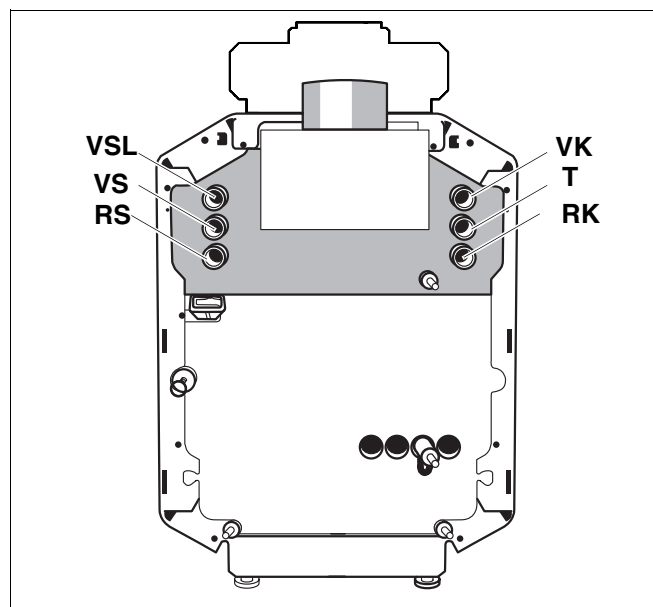


Abb. 4 Rückansicht; Anschlüsse nach Versetzen der Tauchhülse und des Anschlussrohrs für den Speichervorlauf

Legende zu Abb. 3 und Abb. 4

- VK = Kesselvorlauf
- RK = Kesselrücklauf
- VSL = Sicherheitsvorlauf
- VS = Speichervorlauf
- RS = Speicherrücklauf
- T = Tauchhülse

4 Rechtsanbau KAS 1 mit Heizkreis-Set HS/HSM

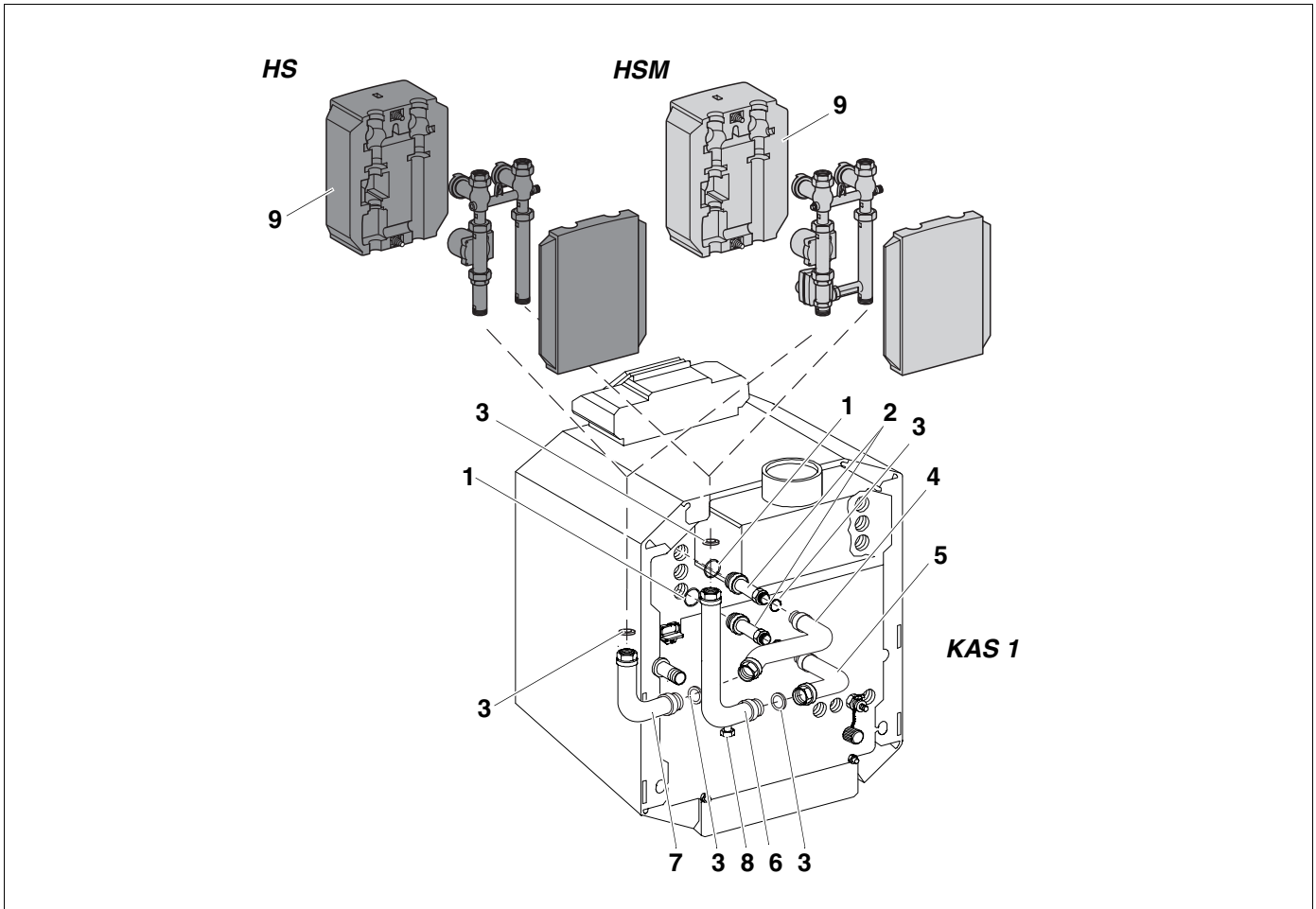


Abb. 5 Rechtsanbau KAS 1

Legende zu Abb. 5

- Pos. 1:** O-Ring ($\varnothing 35 \times 3$)
- Pos. 2:** Einschraubstutzen (G 1 x G 1¼)
- Pos. 3:** Dichtung ($\varnothing 27 \times 38 \times 2$)
- Pos. 4:** Rohr A (G 1¼)
- Pos. 5:** Rohr B (G 1¼)
- Pos. 6:** Rohr C (G 1¼ I/A mit Anschluss G ¾ für Ausdehnungs-Set)
- Pos. 7:** Rohr D (G 1¼ I/A)
- Pos. 8:** Anschluss Ausdehnungs-Set G ¾ mit Verschlusskappe
- Pos. 9:** Wärmedämmschale



ANWENDERHINWEIS

Das Kessel-Anschluss-Set KAS 1 kann in Kombination mit den Heizkreis-Sets HS ohne Mischer und HSM mit Mischer montiert werden.

4.1 Kessel-Anschluss-Set KAS 1, Rechtsanbau



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

Die Anschlüsse am Kessel entsprechen Abb. 3, Seite 7 (Lieferzustand).

- Einschraubstutzen (2) mit eingelegtem O-Ring (1) in den Kesselvorlauf einschrauben.
- In Rohr A (4) eine Dichtung (3) in die Überwurfmutter einlegen. Rohr A (4) locker mit dem Einschraubstutzen verschrauben.
- Den langen Schenkel des Rohres A waagrecht ausrichten, Verschraubung zwischen Einschraubstutzen und Rohr A fest anziehen.
- Dichtung (3) in Rohr A (4) einlegen und locker mit Rohr D (7) verschrauben.
- Rohr D (7) senkrecht ausrichten und Verschraubung fest anziehen.
- Einschraubstutzen (2) mit eingelegtem O-Ring (1) in den Kesselrücklauf einschrauben.
- Am langen Schenkel des Rohres B (5) eine Dichtung (3) in die Überwurfmutter einlegen. Rohr B (5) locker mit dem Einschraubstutzen verschrauben.
- Den kurzen Schenkel des Rohres B waagrecht ausrichten, Verschraubung zwischen Einschraubstutzen und Rohr B fest anziehen.
- Dichtung (3) in Rohr B (5) einlegen und locker mit Rohr C (6) verschrauben.
- Den langen Schenkel von Rohr C (6) senkrecht ausrichten und Verschraubung fest anziehen.

4.2 Heizkreis-Set HS/HSM

- Dichtungen (3) in die oberen Verschraubungen der senkrechten Rohrstücke einlegen.
- Heizkreis-Set ohne (HS) oder mit Mischer (HSM) entsprechend Abb. 5 auf die Rohrstücke aufsetzen, die beiden Verschraubungen anziehen und auf Dichtheit prüfen.
- Wärmedämmschalen (9) von beiden Seiten auf das jeweilige Heizkreis-Set aufschieben und mit den Kunststoffschrauben leicht verschrauben.

5 Linksanbau KAS 1 mit Heizkreis-Set HS/HSM

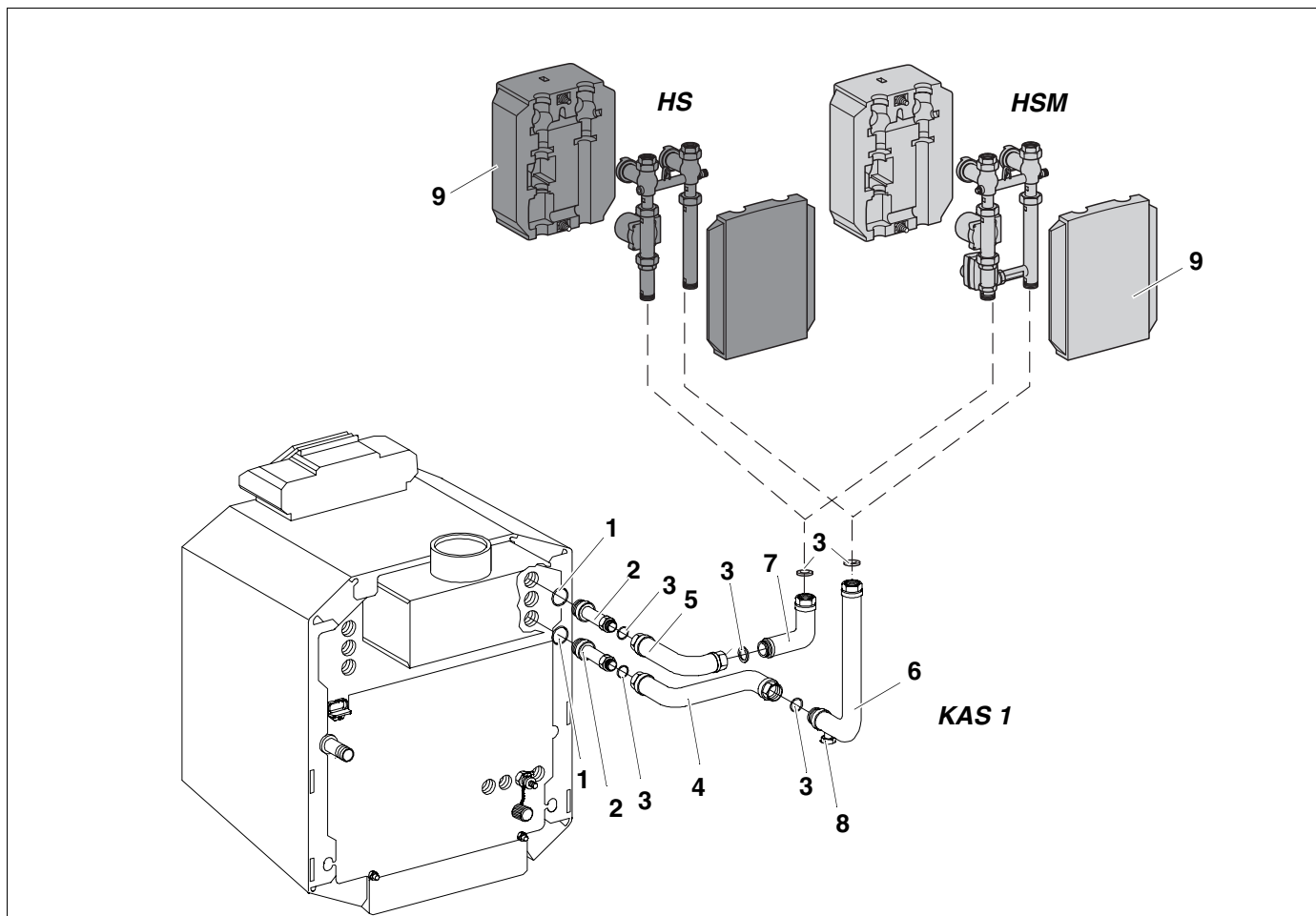


Abb. 6 Linksanbau KAS 1

Legende zu Abb. 6

- Pos. 1:** O-Ring ($\varnothing 35 \times 3$)
- Pos. 2:** Einschraubstutzen (G 1 x G 1 1/4)
- Pos. 3:** Dichtung ($\varnothing 27 \times 38 \times 2$)
- Pos. 4:** Rohr A (G 1 1/4)
- Pos. 5:** Rohr B (G 1 1/4)
- Pos. 6:** Rohr C (G 1 1/4 I/A mit Anschluss G 3/4 für Ausdehnungs-Set)
- Pos. 7:** Rohr D (G 1 1/4 I/A)
- Pos. 8:** Anschluss Ausdehnungs-Set G 3/4 mit Verschlusskappe
- Pos. 9:** Wärmedämmschale



ANWENDERHINWEIS

Das Kessel-Anschluss-Set KAS 1 kann in Kombination mit den Heizkreis-Sets HS ohne Mischer und HSM mit Mischer montiert werden.

5.1 Kessel-Anschluss-Set KAS 1, Linksanbau



ANLAGENSCHADEN

VORSICHT!

Die Anschlüsse am Heizkessel sind entsprechend Abb. 4, Seite 7 umzubauen.

- Einschraubstutzen (2) mit eingelegtem O-Ring (1) in den Kesselvorlauf einschrauben.
- Am langen Schenkel des Rohres B (5) eine Dichtung (3) in die Überwurfmutter einlegen. Rohr B (5) locker mit dem Einschraubstutzen verschrauben.
- Den kurzen Schenkel des Rohres B waagrecht ausrichten, Verschraubung zwischen Einschraubstutzen und Rohr B fest anziehen.
- Einschraubstutzen (2) mit eingelegtem O-Ring (1) in den Kesselrücklauf einschrauben.
- In Rohr A (4) eine Dichtung (3) in die Überwurfmutter einlegen. Rohr A (4) locker mit dem Einschraubstutzen verschrauben.
- Den langen Schenkel des Rohres A waagrecht ausrichten, Verschraubung zwischen Einschraubstutzen und Rohr A fest anziehen.
- Dichtung (3) in Rohr A (4) einlegen und locker mit Rohr C (6) verschrauben.
- Rohr C (6) senkrecht ausrichten und Verschraubung fest anziehen.
- Dichtung (3) in Rohr B (5) einlegen und locker mit Rohr D (7) verschrauben.
- Rohr D (7) senkrecht ausrichten und Verschraubung fest anziehen.

5.2 Heizkreis-Set HS/HSM

- Dichtungen (3) in die oberen Verschraubungen der senkrechten Rohrstücke einlegen.
- Heizkreis-Set ohne (HS) oder mit Mischer (HSM) entsprechend Abb. 6 auf die Rohrstücke aufsetzen, die beiden Verschraubungen anziehen und auf Dichtheit prüfen.
- Wärmedämmschalen (9) von beiden Seiten auf das jeweilige Heizkreis-Set aufschieben und mit den Kunststoffschrauben leicht verschrauben.

6 KAS 2 mit Multifunktionsverteiler, Heizkreis-Set HS/HSM

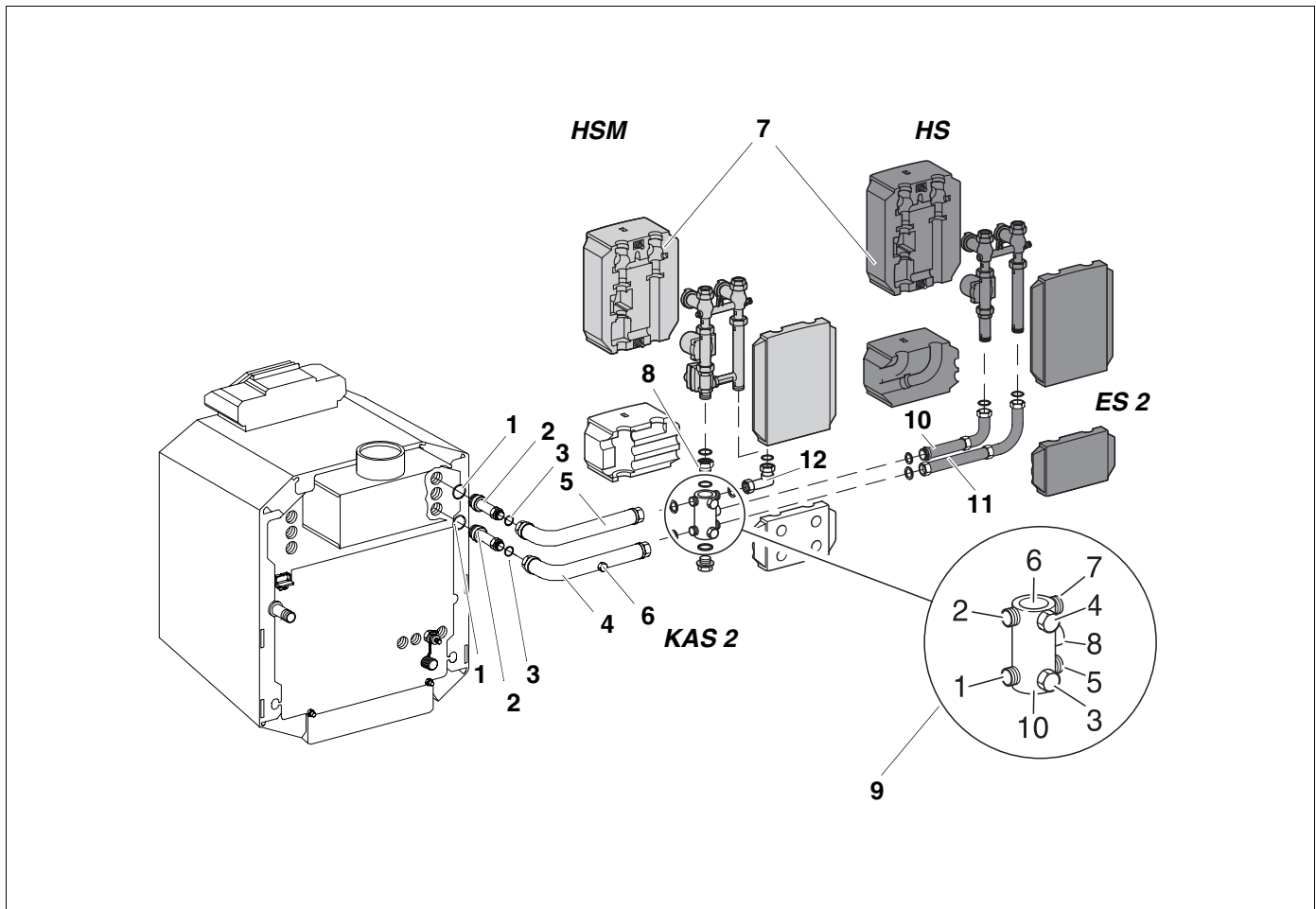


Abb. 7 Seitlich quer Linksanbau

Legende zu Abb. 7

- Pos. 1:** O-Ring (Ø 35 x 3)
- Pos. 2:** Einschraubstutzen (G 1 x G 1¼)
- Pos. 3:** Dichtung (Ø 27 x 38 x 2)
- Pos. 4:** Rücklaufrohr (G 1¼ mit Anschluss G ¾ für Ausdehnungs-Set)
- Pos. 5:** Vorlaufrohr (G 1¼)
- Pos. 6:** Anschluss Ausdehnungs-Set G ¾ mit Verschlusskappe
- Pos. 7:** Wärmedämmschale
- Pos. 8:** Adapterstück
- Pos. 9:** Multifunktionsverteiler
- Pos. 10:** Doppelnippel ES 2
- Pos. 11:** Zwischenstück ES 2
- Pos. 12:** Winkelverschraubung

6.1 Kessel-Anschluss-Set KAS 2, seitlich quer Linksanbau



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

Die Anschlüsse am Heizkessel sind entsprechend Abb. 4, Seite 7 umzubauen.



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

Der Multifunktionsverteiler ist genau nach der Nummerierung der Anschlüsse und den entsprechenden Nummern auf dem Multifunktionsverteiler anzuschließen.

- Einschraubstutzen (2) mit eingelegtem O-Ring (1) in den Kesselvorlauf einschrauben.
- Am kurzen Schenkel des Vorlaufrohres (5) eine Dichtung (3) in die Überwurfmutter einlegen. Vorlaufrohr locker mit dem Einschraubstutzen verschrauben.
- Langen Schenkel des Vorlaufrohres (5) in der Waagerechten ausrichten, Verschraubung zwischen Einschraubstutzen (2) und Vorlaufrohr (5) fest anziehen.
- Einschraubstutzen (2) mit eingelegtem O-Ring (1) in den Kesselrücklauf einschrauben.
- In Rücklaufrohr (4) eine Dichtung (3) in die Überwurfmutter einlegen. Rücklaufrohr (4) locker mit dem Einschraubstutzen verschrauben.
- Den langen Schenkel des Rücklaufrohres waagerecht ausrichten, Verschraubung zwischen Einschraubstutzen und Rücklaufrohr fest anziehen.
- Dichtungen (3) in die Verschraubungen der waagerechten Rohrstücke (Vor- und Rücklauf) einlegen.
- Multifunktionsverteiler (9) mit dem Abgang Nr. 2 an das Vorlaufrohr (5) anschrauben.
- Multifunktionsverteiler mit dem Abgang Nr. 1 an das Rücklaufrohr (4) anschrauben.
- Das Adapterstück (8) von oben in den Abgang Nr. 6 des Multifunktionsverteilers drehen.
- Dichtung (3) in die Winkelverschraubung (12) einlegen und die Winkelverschraubung mit dem langen Schenkel auf den Abgang Nr. 7 des Multifunktionsverteilers aufschrauben.

Der Abgang der Winkelverschraubung muss nach oben stehen.

- Dichtungen (3) in das Adapterstück (8) und in die Winkelverschraubung (12) einlegen.
- Heizkreis-Set mit (HSM) oder ohne Mischer (HS) entsprechend Abb. 7 aufschrauben.
- Stopfen mit aufgelegtem O-Ring in den Abgang Nr. 10 des Multifunktionsverteilers eindrehen.
- Wird kein zweiter Heizkreis angeschlossen, sind die Anschlüsse Nr. 3, 4, 5 und 8 mit einem Stopfen und Kappen zu verschließen.

6.1.1 Ergänzungs-Set ES 2 für 2. Heizkreis

- Doppelnippel (10) mit O-Ring in den Abgang Nr. 8 im Multifunktionsverteiler einschrauben.
- Rohrbogen mit Dichtung (3) (langer Schenkel) montieren Abb. 7.

Der freie Abgang des Vorlauf-Rohrbogens muss senkrecht nach oben stehen.

- Dichtung (3) entsprechend Abb. 7 in die Verschraubung des Zwischenstückes (11) einlegen und das Zwischenstück auf den Abgang Nr. 5 des Multifunktionsverteilers aufschrauben.
- Rohrbogen mit Dichtung (3) (kurzer Schenkel) montieren (Abb. 7).

Der freie Abgang des Rohrbogens muss senkrecht nach oben stehen.

- Dichtungen (3) in die Verschraubungen der beiden Rohrbögen einlegen.
- Heizkreis-Set mit (HSM) oder ohne Mischer (HS) entsprechend Abb. 7 aufschrauben.
- Alle Verschraubungen auf Dichtheit prüfen und Wärmedämmschalen montieren.

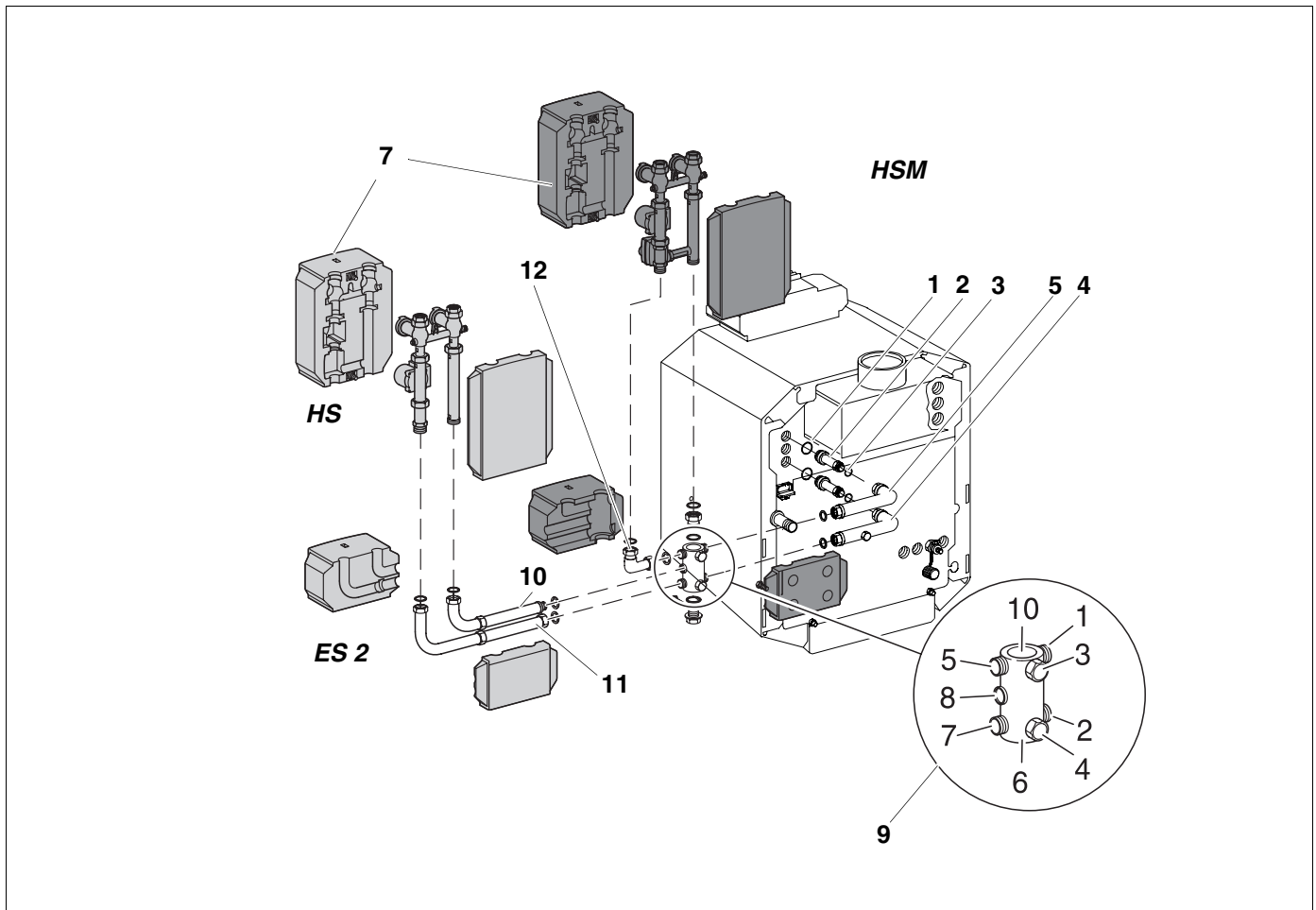


Abb. 8 Seitlich quer Rechtsanbau

Legende zu Abb. 8

- Pos. 1:** O-Ring (Ø 35 x 3)
- Pos. 2:** Einschraubstutzen (G1 x G 1¼)
- Pos. 3:** Dichtung (Ø 27 x 38 x 2)
- Pos. 4:** Rücklaufrohr (G 1¼ mit Anschluss G ¾ für Ausdehnungs-Set)
- Pos. 5:** Vorlaufrohr (G 1¼)
- Pos. 6:** Anschluss Ausdehnungs-Set G ¾ mit Verschlusskappe
- Pos. 7:** Wärmedämmschale
- Pos. 8:** Adapterstück
- Pos. 9:** Multifunktionsverteiler
- Pos. 10:** Doppelnippel ES 2
- Pos. 11:** Zwischenstück ES 2
- Pos. 12:** Winkelverschraubung

6.2 Kessel-Anschluss-Set KAS 2, seitlich quer Rechtsanbau



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

Die Anschlüsse am Kessel entsprechen Abb. 3, Seite 7 (Lieferzustand).



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

Die Nummerierung der Anschlüsse am eingebauten Multifunktionsverteiler muss unbedingt mit der Nummerierung in Abb. 8 übereinstimmen, sonst stimmen die Vor- und Rücklaufanschlüsse von der Kessel-seite mit der Heizkreisseite nicht überein!



HINWEIS!

Die weitere Montage erfolgt spiegelbildlich entsprechend Kapitel 6.1 auf Seite 13 und Kapitel 6.1.1 auf Seite 13.

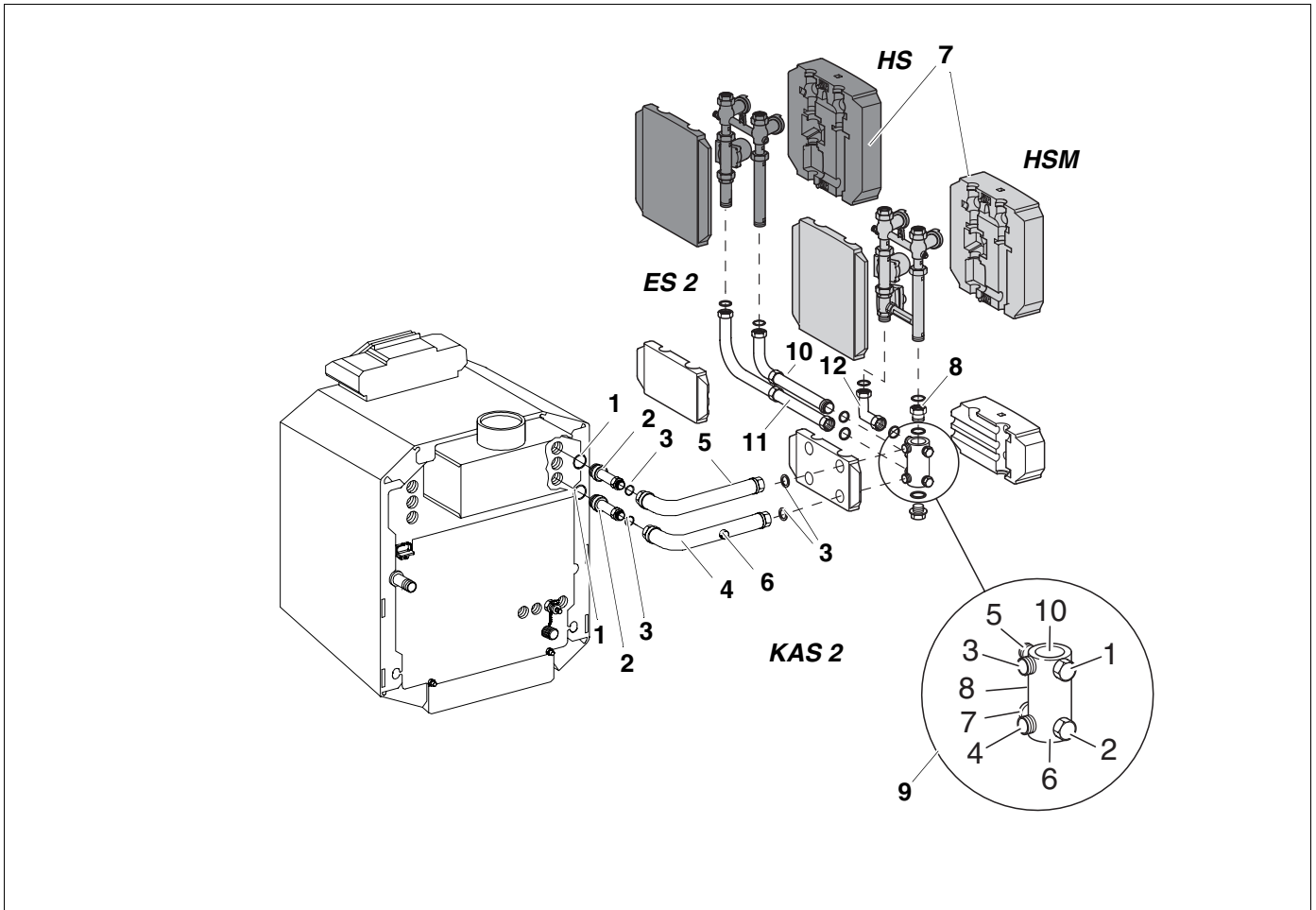


Abb. 9 Seitlich parallel Linksanbau

Legende zu Abb. 9

- Pos. 1:** O-Ring (Ø 35 x 3)
- Pos. 2:** Einschraubstutzen (G1 x G 1¼)
- Pos. 3:** Dichtung (Ø 27 x 38 x 2)
- Pos. 4:** Rücklaufrohr (G 1¼ mit Anschluss G ¾ für Ausdehnungs-Set)
- Pos. 5:** Vorlaufrohr (G 1¼)
- Pos. 6:** Anschluss Ausdehnungs-Set G ¾ mit Verschlusskappe
- Pos. 7:** Wärmedämmschale
- Pos. 8:** Adapterstück
- Pos. 9:** Multifunktionsverteiler
- Pos. 10:** Doppelnippel ES 2
- Pos. 11:** Zwischenstück ES 2
- Pos. 12:** Winkelverschraubung

6.3 Kessel-Anschluss-Set KAS 2, seitlich parallel Linksanbau



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

Die Anschlüsse am Heizkessel sind entsprechend Abb. 4, Seite 7 umzubauen.



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

Die Nummerierung der Anschlüsse am eingebauten Multifunktionsverteiler muss unbedingt mit der Nummerierung in Abb. 9 übereinstimmen, sonst stimmen die Vor- und Rücklaufanschlüsse von der Kessel-seite mit der Heizkreisseite nicht überein!

- Einschraubstutzen (2) mit eingelegtem O-Ring (1) in den Kesselvorlauf einschrauben.
- Am kurzen Schenkel des Vorlaufrohres (5) eine Dichtung (3) in die Überwurfmutter einlegen. Vorlaufrohr locker mit dem Einschraubstutzen verschrauben.
- Langen Schenkel des Vorlaufrohres (5) in der Waagerechten ausrichten, Verschraubung zwischen Einschraubstutzen (2) und Vorlaufrohr (5) fest anziehen.
- Einschraubstutzen (2) mit eingelegtem O-Ring (1) in den Kesselrücklauf einschrauben.
- In Rücklaufrohr (4) eine Dichtung (3) in die Überwurfmutter einlegen. Rücklaufrohr (4) locker mit dem Einschraubstutzen verschrauben.
- Den langen Schenkel des Rücklaufrohres waagrecht ausrichten, Verschraubung zwischen Einschraubstutzen und Rücklaufrohr fest anziehen.
- Dichtungen (3) in die Verschraubungen der waagerechten Rohrstücke (Vor- und Rücklauf) einlegen.
- Hintere Wärmedämmschale vom Multifunktionsverteiler ausschneiden und über das Vor- und Rücklaufrohr schieben.
- Multifunktionsverteiler (9) mit dem Abgang Nr. 3 an das Vorlaufrohr (5) anschrauben.
- Multifunktionsverteiler mit dem Abgang Nr. 4 an das Rücklaufrohr (4) anschrauben.
- Das Adapterstück (8) von oben in den Abgang Nr. 10 des Multifunktionsverteilers drehen.
- Dichtung (3) in die Winkelverschraubung (12) einlegen und die Winkelverschraubung mit dem langen Schenkel auf den Abgang Nr. 5 des Multifunktionsverteilers anschrauben.

Der Abgang der Winkelverschraubung muss nach oben stehen.

- Dichtungen (3) in das Adapterstück (8) und in die Winkelverschraubung (12) einlegen.
- Heizkreis-Set mit Mischer (HSM) oder ohne Mischer (HS) entsprechend Abb. 10 anschrauben.
- Stopfen mit aufgelegtem O-Ring in den Abgang Nr. 6 des Multifunktionsverteilers eindrehen.
- Wird kein zweiter Heizkreis angeschlossen, sind die Anschlüsse Nr. 1, 2, 7 und 8 mit einem Stopfen und Kappen zu verschließen.
- Alle Verschraubungen auf Dichtheit prüfen.
- Wärmedämmschalen montieren.

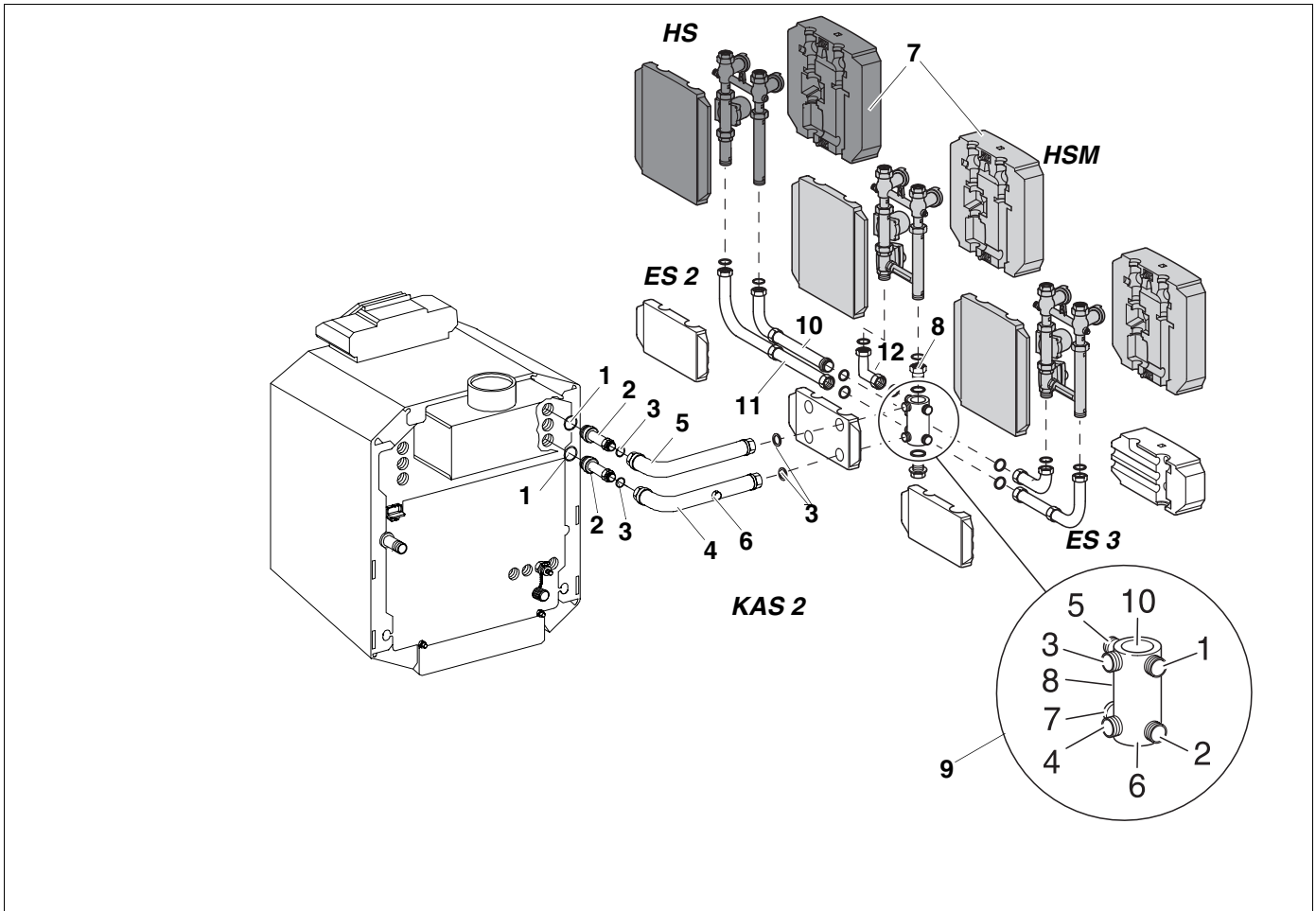


Abb. 10 Seitlich parallel Linksanbau

Legende zu Abb. 10

- Pos. 1:** O-Ring (Ø 35 x 3)
- Pos. 2:** Einschraubstutzen (G1 x G 1¼)
- Pos. 3:** Dichtung (Ø 27 x 38 x 2)
- Pos. 4:** Rücklaufrohr (G 1¼ mit Anschluss G ¾ für Ausdehnungs-Set)
- Pos. 5:** Vorlaufrohr (G 1¼)
- Pos. 6:** Anschluss Ausdehnungs-Set G ¾ mit Verschlusskappe
- Pos. 7:** Wärmedämmschale
- Pos. 8:** Adapterstück
- Pos. 9:** Multifunktionsverteiler
- Pos. 10:** Doppelnippel ES 2
- Pos. 11:** Zwischenstück ES 2
- Pos. 12:** Winkelverschraubung

6.3.1 Ergänzungs-Set ES 2 für 2. Heizkreis

- Doppelnippel (10) mit O-Ring in den Abgang Nr. 8 im Multifunktionsverteiler (9) einschrauben.
- Rohrbogen mit Dichtung (3) (langer Schenkel) montieren.

Der freie Abgang des Rücklaufrohrbogens muss senkrecht nach oben stehen.

- Dichtung (3) in die Verschraubung des Zwischenstücks (11) einlegen und das Zwischenstück auf den Abgang Nr. 7 des Multifunktionsverteilers aufschrauben.
- Rohrbogen mit Dichtung (3) (kurzer Schenkel) montieren (Abb. 10).

Der freie Abgang des Vorlaufrohrbogens muss senkrecht nach oben stehen.

- Dichtungen (3) in die Verschraubungen der beiden Rohrbögen einlegen.
- Heizkreis-Set mit Mischer (HSM) oder ohne Mischer (HS) entsprechend Abb. 10 aufschrauben.
- Alle Verschraubungen auf Dichtheit prüfen und Wärmedämmschalen montieren.

6.3.2 Ergänzungs-Set ES 3 für 3. Heizkreis

- Dichtung (3) in die Winkelverschraubung einlegen und mit dem Anschluss Nr. 1 am Multifunktionsverteiler (9) verschrauben.
- Der freie Abgang der Winkelverschraubung muss senkrecht nach oben stehen.
- Dichtung (3) in das Zwischenstück (Rücklaufrohr) einlegen und das Zwischenstück auf den Abgang Nr. 2 des Multifunktionsverteilers aufschrauben.
- Rohrbogen mit Dichtung (3) kurzer Schenkel montieren.
- Der freie Abgang des Rohrbogens muss senkrecht nach oben stehen.
- Dichtungen (3) in die Verschraubungen des Vor- und Rücklaufs einlegen.
- Heizkreis-Set mit (HSM) oder ohne Mischer (HS) entsprechend Abb. 10 aufschrauben.
- Alle Verschraubungen auf Dichtheit prüfen. Wärmedämmschalen entsprechend montieren.

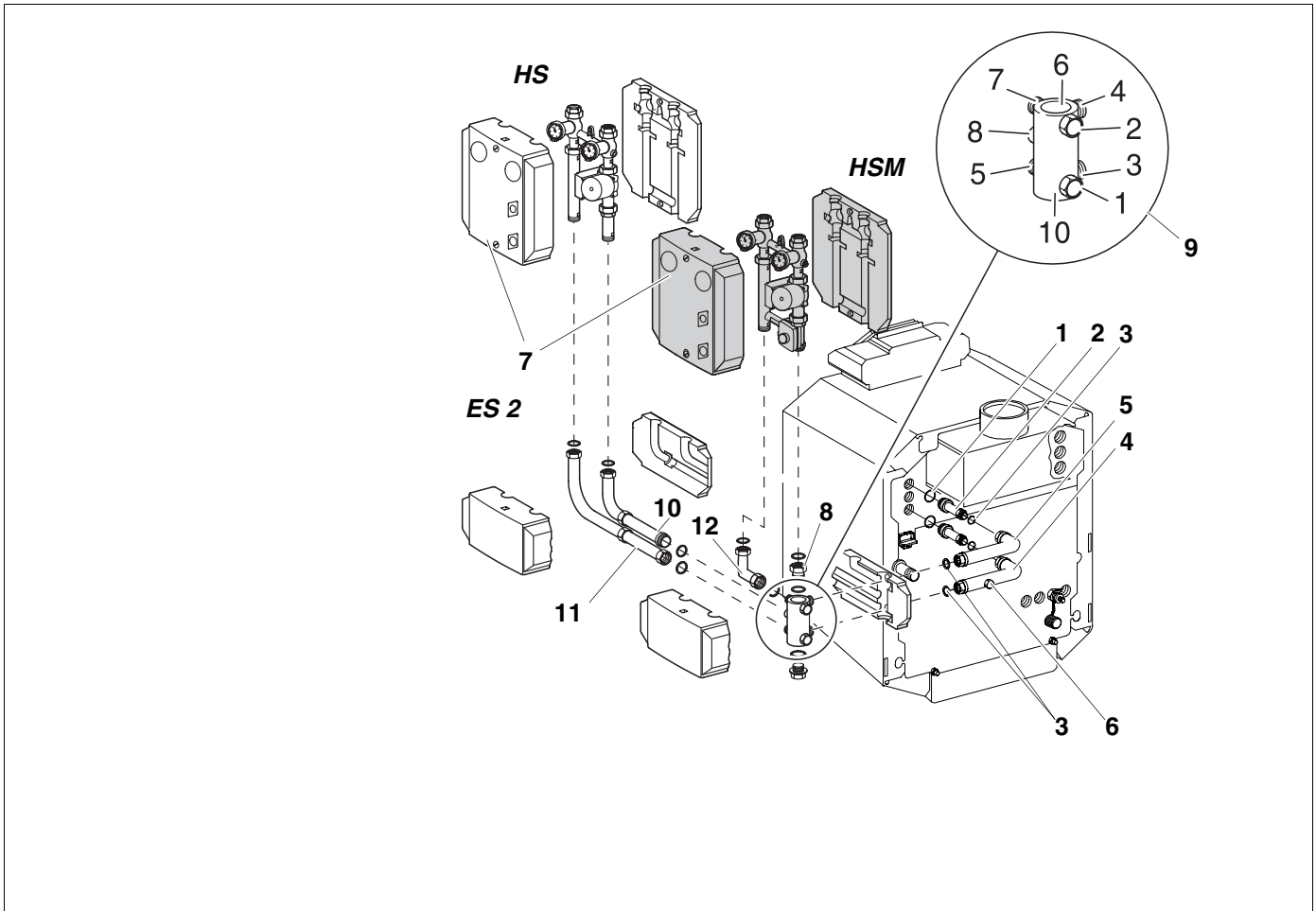


Abb. 11 Seitlich parallel Rechtsanbau

Legende zu Abb. 11

- Pos. 1:** O-Ring ($\varnothing 35 \times 3$)
- Pos. 2:** Einschraubstutzen (G1 x G 1¼)
- Pos. 3:** Dichtung ($\varnothing 27 \times 38 \times 2$)
- Pos. 4:** Rücklaufrohr (G 1¼ mit Anschluss G ¾ für Ausdehnungs-Set)
- Pos. 5:** Vorlaufrohr (G 1¼)
- Pos. 6:** Anschluss Ausdehnungs-Set G ¾ mit Verschlusskappe
- Pos. 7:** Wärmedämmschale
- Pos. 8:** Adapterstück
- Pos. 9:** Multifunktionsverteiler
- Pos. 10:** Doppelnippel ES 2
- Pos. 11:** Zwischenstück ES 2
- Pos. 12:** Winkelverschraubung

6.4 Kessel-Anschluss-Set KAS 2, seitlich parallel Rechtsanbau



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

Die Anschlüsse am Kessel entsprechen Abb. 3, Seite 7 (Lieferzustand).



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

Die Nummerierung der Anschlüsse am eingebauten Multifunktionsverteiler muss unbedingt mit der Nummerierung in Abb. 11 übereinstimmen, sonst stimmen die Vor- und Rücklaufanschlüsse von der Kesselseite mit der Heizkreisseite nicht überein!

- Einschraubstutzen (2) mit eingelegtem O-Ring (1) in den Kesselvorlauf einschrauben.
 - Am kurzen Schenkel des Vorlaufrohres (5) eine Dichtung (3) in die Überwurfmutter einlegen. Vorlaufrohr locker mit dem Einschraubstutzen verschrauben.
 - Langen Schenkel des Vorlaufrohres (5) in der Waagerechten ausrichten, Verschraubung zwischen Einschraubstutzen (2) und Vorlaufrohr (5) fest anziehen.
 - Einschraubstutzen (2) mit eingelegtem O-Ring (1) in den Kesselrücklauf einschrauben.
 - In Rücklaufrohr (4) eine Dichtung (3) in die Überwurfmutter einlegen. Rücklaufrohr (4) locker mit dem Einschraubstutzen verschrauben.
 - Den langen Schenkel des Rücklaufrohres waagrecht ausrichten, Verschraubung zwischen Einschraubstutzen und Rücklaufrohr fest anziehen.
 - Dichtungen (3) in die Verschraubungen der waagerechten Rohrstücke (Vor- und Rücklauf) einlegen.
 - Hintere Wärmedämmschale vom Multifunktionsverteiler ausschneiden und über das Vor- und Rücklaufrohr schieben.
 - Multifunktionsverteiler (9) mit dem Abgang Nr. 4 an das Vorlaufrohr (5) anschrauben.
 - Multifunktionsverteiler mit dem Abgang Nr. 3 an das Rücklaufrohr (4) anschrauben.
 - Das Adapterstück (8) von oben in den Abgang Nr. 6 des Multifunktionsverteilers drehen.
 - Dichtung (3) in die Winkelverschraubung (12) einlegen und die Winkelverschraubung mit dem langen Schenkel auf den Abgang Nr. 7 des Multifunktionsverteilers aufschrauben.
- Der Abgang der Winkelverschraubung muss nach oben stehen.**
- Dichtungen (3) in das Adapterstück (8) und in die Winkelverschraubung (12) einlegen.
 - Heizkreis-Set mit (HSM) oder ohne Mischer (HS) entsprechend Abb. 11 aufschrauben.
 - Stopfen mit aufgelegtem O-Ring in den Abgang Nr. 10 des Multifunktionsverteilers eindrehen.
 - Wird kein zweiter Heizkreis angeschlossen, sind die Anschlüsse Nr. 1, 2, 5 und 8 mit einem Stopfen und Kappen zu verschließen.
 - Alle Verschraubungen auf Dichtheit prüfen.
 - Wärmedämmschalen montieren.

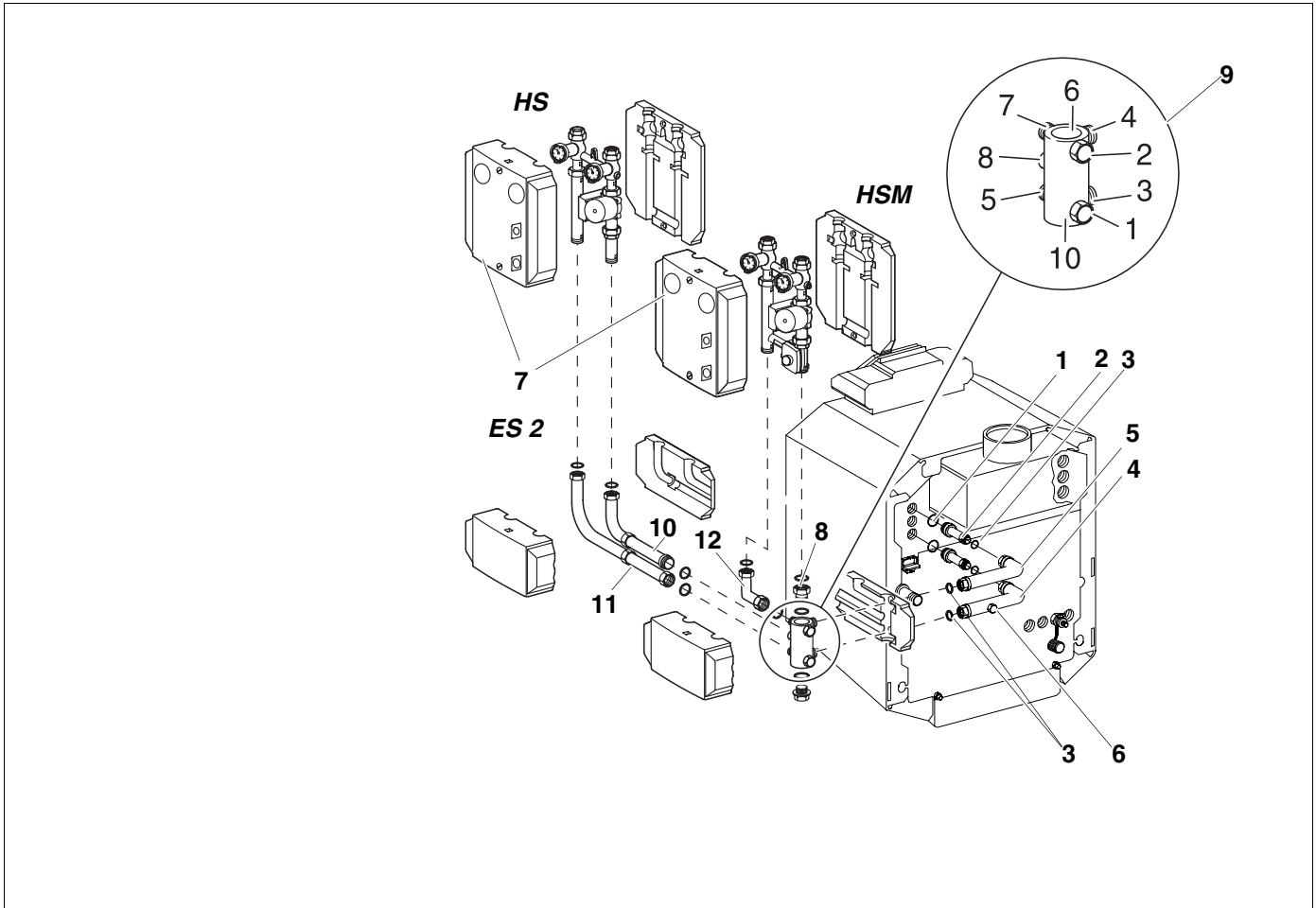


Abb. 12 Seitlich parallel Rechtsanbau

Legende zu Abb. 12

- Pos. 1:** O-Ring (Ø 35 x 3)
- Pos. 2:** Einschraubstutzen (G1 x G 1¼)
- Pos. 3:** Dichtung (Ø 27 x 38 x 2)
- Pos. 4:** Rücklaufrohr (G 1¼ mit Anschluss G ¾ für Ausdehnungs-Set)
- Pos. 5:** Vorlaufrohr (G 1¼)
- Pos. 6:** Anschluss Ausdehnungs-Set G ¾ mit Verschlusskappe
- Pos. 7:** Wärmedämmschale
- Pos. 8:** Adapterstück
- Pos. 9:** Multifunktionsverteiler
- Pos. 10:** Doppelnippel ES 2
- Pos. 11:** Zwischenstück ES 2
- Pos. 12:** Winkelverschraubung

6.4.1 Ergänzungs-Set ES 2 für 2. Heizkreis

- Doppelnippel (10) mit O-Ring in den Abgang Nr. 8 im Multifunktionsverteiler einschrauben.
- Rohrbogen mit Dichtung (3) (langer Schenkel) montieren.

Der freie Abgang des Vorlaufrohrbogens muss senkrecht nach oben stehen.

- Dichtung (3) entsprechend Abb. 12 in das Zwischenstück (11) einlegen und das Zwischenstück auf den Abgang Nr. 5 des Multifunktionsverteilers aufschrauben.
- Rohrbogen mit Dichtung (3) (kurzer Schenkel) montieren (Abb. 12).

Der freie Abgang des Rücklaufrohrbogens muss senkrecht nach oben stehen.

- Dichtungen in die Verschraubungen der beiden Rohrbögen einlegen.
- Heizkreis-Set mit Mischer (HSM) oder ohne Mischer (HS) entsprechend Abb. 12 aufschrauben.
- Alle Verschraubungen auf Dichtheit prüfen und Wärmedämmschalen montieren.

7 Elektrischer Anschluss

- Elektrischen Anschluss nach Schaltplan vornehmen.
- Die elektrischen Leitungen in die Kabelführung (Abb. 13, Pos. 1) der hinteren Wärmedämmschalen einlegen und nach hinten wegführen.



LEBENSGEFAHR

durch elektrischen Strom

- WARNUNG!** ● Die Anschlussleitungen dürfen keine heißen Teile berühren.

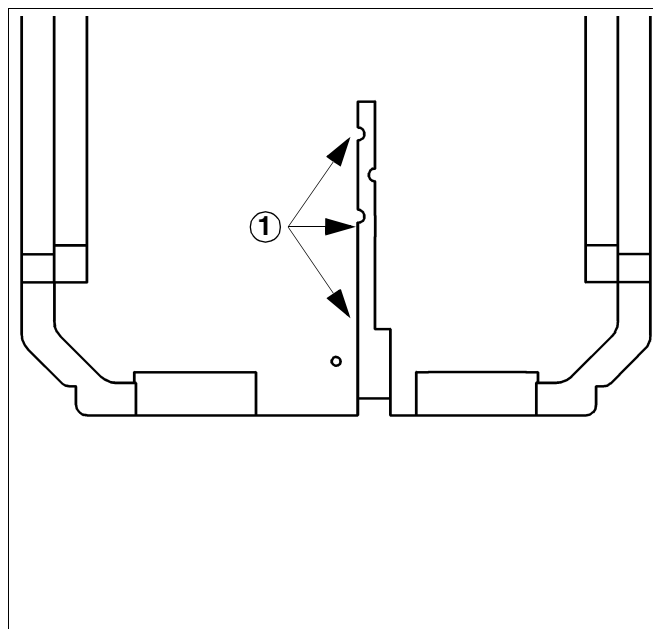


Abb. 13 Hintere Wärmedämmschale

Buderus ist immer in Ihrer Nähe.

Hochwertige Heiztechnologie verlangt professionelle Installation und Wartung. Buderus liefert deshalb das komplette Programm exklusiv über den Heizungsfachmann. Fragen Sie ihn nach Buderus Heiztechnik. Oder informieren Sie sich in einer unserer 46 Niederlassungen.

Niederlassung	Ort	Straße	Telefon	Telefax
Aachen	52080 Aachen	Hergelsbendenstraße 30	(02 41) 9 68 24 - 0	(02 41) 9 68 24 - 99
Augsburg	86156 Augsburg	Werner-Heisenberg-Str. 1	(08 21) 4 44 81 - 0	(08 21) 4 44 81 - 50
Berlin	15831 Berlin	Am Lückefeld	(0 30) 7 54 88 - 0	(0 30) 7 54 88 - 160
Bielefeld	33605 Bielefeld	Reichenberger Straße 39	(05 21) 20 94 - 0	(05 21) 20 94 - 228
Bremen	28816 Stuhr	Industriestraße 22	(04 21) 89 91 - 0	(04 21) 89 91 - 235
Dortmund	44319 Dortmund	Zeche-Norm-Straße 28	(02 31) 92 72 - 0	(02 31) 92 72 - 280
Dresden	01458 Ottendorf-Okrilla	Jakobsdorfer Straße 4-6	(03 52 05) 55 - 0	(03 52 05) 55 - 222
Düsseldorf	40231 Düsseldorf	Höher Weg 268	(02 11) 7 38 37 - 0	(02 11) 7 38 37 - 21
Erfurt	99195 Mittelhausen	Erfurter Straße 57a	(03 61) 7 79 50 - 0	(03 61) 73 54 45
Essen	45307 Essen	Eckenbergstraße 8	(02 01) 5 61 - 0	(02 01) 5 61 - 279
Esslingen	73730 Esslingen	Wolf-Hirth-Straße 8	(07 11) 93 14 - 5	(07 11) 93 14 - 669
Frankfurt/Main	63110 Rodgau	Hermann-Staudinger-Str. 2	(0 61 06) 8 43 - 0	(0 61 06) 8 43 - 203
Freiburg	79108 Freiburg	Stübweg 47	(07 61) 5 10 05 - 0	(07 61) 5 10 05 - 45
Gießen	35394 Gießen	Rödgener Straße 47	(06 41) 4 04 - 0	(06 41) 4 04 - 221
Goslar	38644 Goslar	Magdeburger Kamp 7	(0 53 21) 5 50 - 0	(0 53 21) 5 50 - 114
Hamburg	21035 Hamburg	Wilhelm-Iwan-Ring 15	(0 40) 7 34 17 - 0	(0 40) 7 34 17 - 267
Hannover	30916 Isernhagen	Stahlstraße 1	(05 11) 77 03 - 0	(05 11) 77 03 - 242
Heilbronn	74078 Heilbronn	Pfaffenstraße 55	(0 71 31) 91 92 - 0	(0 71 31) 91 92 - 211
Karlsruhe	76185 Karlsruhe	Hardeckstraße 1	(07 21) 9 50 85 - 0	(07 21) 9 50 85 - 33
Kassel	34134 Kassel	Glockenbruchweg 113	(05 61) 94 08 - 0	(05 61) 94 08 - 106
Kempten	87437 Kempten	Heisinger Straße 21	(08 31) 5 75 26 - 0	(08 31) 5 75 26 - 50
Kiel	24109 Kiel-Melsdorf	Am Ihlberg (Gewerbegebiet)	(04 31) 6 96 95 - 0	(04 31) 6 96 95 - 95
Koblenz	56220 Bassenheim	Am Gülsler Weg 15-17	(0 26 25) 9 31 - 0	(0 26 25) 9 31 - 224
Köln	50858 Köln-Marsdorf	Toyota-Allee 97	(0 22 34) 92 01 - 0	(0 22 34) 92 01 - 237
Kulmbach	95326 Kulmbach	Aufeld 2	(0 92 21) 9 43 - 0	(0 92 21) 9 43 - 292
Leipzig	04420 Makranstädt	Handelsstraße 22	(03 41) 9 45 13 - 00	(03 41) 9 42 00 - 89
Ludwigshafen	67069 Ludwigshafen	Kreuzholzstraße 11	(06 21) 66 06 - 0	(06 21) 66 06 - 107
Magdeburg	39116 Magdeburg	Sudenburger Wuhne 63	(03 91) 60 86 - 0	(03 91) 60 86 - 215
Mainz	55129 Mainz	Carl-Zeiss-Straße 16	(0 61 31) 92 25 - 0	(0 61 31) 92 25 - 92
Meschede	59872 Meschede	Zum Rohland 1	(02 91) 54 91 - 0	(02 91) 66 98
München	81379 München	Boschetsrieder Straße 80	(0 89) 7 80 01 - 0	(0 89) 7 80 01 - 258
Münster/Westf.	48159 Münster	Haus Uhlenkotten 10	(02 51) 7 80 06 - 0	(02 51) 7 80 06 - 121
Neubrandenburg	17034 Neubrandenburg	Feldmark 9	(03 95) 45 34 - 0	(03 95) 4 22 87 32
Neu-Ulm	89231 Neu-Ulm	Böttgerstraße 6	(07 31) 7 07 90 - 0	(07 31) 7 07 90 - 92
Nürnberg	90425 Nürnberg	Kilianstraße 112	(09 11) 36 02 - 0	(09 11) 36 02 - 274
Osnabrück	49078 Osnabrück	Am Schürholz 4	(05 41) 94 61 - 0	(05 41) 94 61 - 222
Regensburg	93092 Barbing	Von-Miller-Straße 16	(0 94 01) 8 88 - 0	(0 94 01) 8 88 - 92
Rostock	18182 Bentwisch	Hansestraße 5	(03 81) 60 96 90	(03 81) 6 86 51 70
Schwenningen	78056 Villingen-Schwenningen	Albertstraße 15	(0 77 20) 69 14 - 0	(0 77 20) 69 14 - 31
Schwerin	19075 Pampow	Fährweg 10	(0 38 65) 78 03 - 0	(0 38 65) 32 62
Saarbrücken	66130 Saarbrücken	Kurt-Schumacher-Straße 38	(06 81) 8 83 38 - 0	(06 81) 8 83 38 - 33
Trier	54343 Föhren	Europaallee, Postfach 11 64	(0 65 02) 9 34 - 0	(0 65 02) 9 34 - 151
Velten	16727 Velten	Berliner Straße 1	(0 33 04) 3 77 - 0	(0 33 04) 3 77 - 199
Wesel	46485 Wesel	Am Schornacker 119	(02 81) 9 52 51 - 0	(02 81) 9 52 51 - 20
Würzburg	97228 Rottendorf	Edekastraße 8	(0 93 02) 9 04 - 0	(0 93 02) 9 04 - 111
Zwickau	08129 Crossen	Berthelsdorfer Straße 12	(03 75) 44 10 - 0	(03 75) 47 59 96

Heizungsfachbetrieb:

Buderus

HEIZTECHNIK

Buderus Heiztechnik GmbH, 35573 Wetzlar

<http://www.heiztechnik.buderus.de>

E-Mail: info@heiztechnik.buderus.de